

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



31. Dezember 2014

Die Partnerprojekte für die Anwendung und die Erprobung des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung 2012–2014

Ein gemeinsames Projekt von:



Commission suisse pour l'UNESCO
Schweizerische UNESCO-Kommission
Commissione svizzera per l'UNESCO
Cummissiun svizra per l'UNESCO

netzwerk **kinderbetreuung**

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



In der Phase 2 des Projekts „Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz“ wurden von 2012–2014 von verschiedensten Partnern – Kantonen, Städten, Ausbildungsstätten, Verbänden und weiteren – Projekte zur Anwendung und Erprobung des Orientierungsrahmens durchgeführt.

So konnte sich in konkreten Projekten zeigen, wie Kinder die Welt entdecken und wie Erwachsene sie dabei begleiten können.

In dieser Dokumentation finden sich die Kurzbeschriebe sämtlicher Partnerprojekte.

<i>Kanton Bern, Gesundheits- und Fürsorgedirektion</i>	4
Umsetzung des Orientierungsrahmens in Kindertagesstätten (Frühe Förderung in Kindertagesstätten)	4
<i>Kanton Zug, Kantonales Sozialamt, Abteilung Generationen und Gesellschaft</i>	4
Kindertagesstätten machen sich auf den Weg – Prozessbegleitung für Kitas	4
<i>Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Bildungsplanung</i>	5
Lerngelegenheiten für Kinder bis 4	5
<i>Stadt Luzern, Sozialdirektion, Abteilung Kinder Jugend Familie</i>	6
Qualitätsarbeit in Kindertagesstätten entwickeln	6
<i>Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement / Sozialdepartement</i>	6
Pädagogische Qualität im Frühbereich – Erfahrungsfelder und Standards für Kinder vor dem Kindergartenübergang	6
<i>Stadt Winterthur, Bereich Familie und Jugend</i>	7
Winterthurer Weiterbildungsinitiative – für eine qualitativ gute Förderung und Betreuung	7
<i>Stadt Meyrin, Abteilung Frühe Kindheit</i>	7
Überprüfung der Qualität und Anpassung der pädagogischen Konzepte der frühkindlichen Betreuungseinrichtungen an den Orientierungsrahmen	7
<i>hfk, Höhere Fachschule für Kindererziehung Zug</i>	9
Aus- und Weiterbildungsmodule zum Orientierungsrahmen	9
<i>BFF, Höhere Fachschule Studiengang Kindererziehung der BFF Bern</i>	9
Der Orientierungsrahmen macht Schule – Integration des Orientierungsrahmens im Studiengang Kindererziehung	9

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



<i>SSPSS, Scuola Specializzata per le Professioni Sanitarie e Sociali</i>	10
Überprüfung pädagogischer Handlungen mit dem Orientierungsrahmen	10
<i>SUPSI, Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana</i>	10
Der Orientierungsrahmen in der Ausbildung der Kindererzieherinnen und Kindererzieher	10
<i>kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz (ehem. KiTaS)</i>	12
Qualitätsentwicklung in Kitas – Orientierungsrahmen und Qualitätslabel	12
<i>SSLV, Schweizerischer Spielgruppen-Leiterinnen-Verband</i>	12
Projekt Orientierungsrahmen für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Spielgruppen	12
<i>Verband Kinderbetreuung Schweiz, kibesuisse (ehem. Schweizerischer Verband Tagesfamilienorganisationen, SVT)</i>	13
Der Orientierungsrahmen in der Aus- und Weiterbildung von Tagesfamilien	13
<i>mini-KiDiT@ – Beobachtungs-tool</i>	14
Beobachten und Dokumentieren im Frühbereich	14
<i>thkt, „bildungskrippen.ch“ und Arbeitgeberkrippen</i>	14
Orientierung für bildungskrippen.ch und Arbeitgeberkrippen	14
<i>PEP – Partner, Kindheit & Pädagogik, mobile Beratungsstelle für Waadtländer Kitas</i>	15
Der Orientierungsrahmen – Grundlage zur Reflexion der pädagogischen Qualität	15
<i>Verein a:primo, Träger des Frühförderprogramms schritt:weise</i>	16
Umfassendes Schulungskonzept für die Programmmitarbeiterinnen von schritt:weise	16
<i>Verein pop e poppa, Kita-Netzwerk</i>	16
Der Orientierungsrahmen – Brücke über den « Röstigraben »	16
<i>Kindertagesstätte „Culla Arnaboldi“ in Lugano</i>	17
Der Orientierungsrahmen – Anwendung in der Kita	17
<i>Nido comunale dell'infanzia Locarno</i>	17
Orientierung für Kita-Personal – Selbstevaluation	17
<i>Associazione Cemea, Aus- und Fortbildungsangebote</i>	17
Der Orientierungsrahmen als Hilfe zur Ausbildungs-evaluation	17
<i>Associazione AGAPE</i>	18
Angebot Sfera CucCioli	18
<i>Nido Primi Passi Fondazione IBSA for Children</i>	18
Der Orientierungsrahmen – Reflexion und Ausbildung	18

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Kantone

Kanton Bern, Gesundheits- und Fürsorgedirektion

Umsetzung des Orientierungsrahmens in Kindertagesstätten (Frühe Förderung in Kindertagesstätten)

Die Berner Gesundheit integriert die Leitlinien des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in die kantonal finanzierten Informations-, Coaching- und Schulungsangebote und -projekte für Kindertagesstätten («Starke Kitas – starke Kinder», Förderung von Resilienz, positivem Selbstwert und Sozialkompetenz in Kitas, «KitaKOM», Förderung der Erziehungspartnerschaft Kita-Elternhaus, und «FIP», Früherkennung und Frühintervention von Kindern, die in ihrer gesunden Entwicklung gefährdet sind).

Mit den interessierten Kitas werden massgeschneiderte Massnahmen für den Kita-Alltag entwickelt und geplant. Für die Umsetzung können sich die Kitas durch die Berner Gesundheit coachen und schulen lassen.

Kontakt

Kanton Bern, Gesundheits- und Fürsorgedirektion, Kantonales Sozialamt, Esther Christen, esther.christen@gef.be.ch, 031 633 78 91

Berner Gesundheit, Maya Mezzera, Susanne Lanker, 031 370 70 80

Website

- Gesundheits- und Fürsorgedirektion: <http://www.gef.be.ch>
- Berner Gesundheit: Starke Kindertagesstätten – starke Kinder: <http://www.bernergesundheit.ch/de/settings/kitas.1135.html>
- Flyer „Starke Kindertagesstätten – starke Kinder“ http://www.bernergesundheit.ch/download/Angebotsubersicht_Kindertagesstatten_alle_RZ_doc.pdf

Kanton Zug, Kantonales Sozialamt, Abteilung Generationen und Gesellschaft

Kindertagesstätten machen sich auf den Weg – Prozessbegleitung für Kitas

Mit dem Projekt „Kindertagesstätten machen sich auf den Weg“ startet der Kanton Zug eine Initiative zur Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten. Zehn Kitas im Kanton Zug können sich an einem der drei grossen schweizerischen Projekte im Bereich der frühen Förderung beteiligen (Orientierungsrahmen, Bildungs- und Lerngeschichten, Bildungskrippen).

Vier Betreuungseinrichtungen haben sich für die Erprobung des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung beworben und erhalten seit Herbst 2012 die Gelegenheit, sich weiterzubilden und den Orientierungsrahmen in ihrem Alltag begleitet durch ein Coaching anzuwenden. Die beteiligten Kitas stehen gegenseitig im Austausch miteinander.

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Ziel ist, die Kompetenzen der Betreuungspersonen bei der Begleitung der Aktivitäten der Kinder weiterzuentwickeln und damit den kindlichen Selbstbildungsprozess zu unterstützen.

Kontakt

Kanton Zug, Kantonales Sozialamt, Abteilung Generationen und Gesellschaft, Koordinationsstelle für familienergänzende Kinderbetreuung, Bettina Avogaro, bettina.avogaro@zg.ch, 041 728 39 17

Website

- Frühe Förderung: <http://www.zug.ch/behoerden/direktion-des-innern/kantonales-sozialamt/generationen-und-gesellschaft/pilotprojekt-fruehe-foerderung>

Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Bildungsplanung

Lerngelegenheiten für Kinder bis 4

Das Projekt "[Lerngelegenheiten für Kinder bis 4](#)" der Bildungsdirektion Kanton Zürich umfasst im Kern 40 Kurzfilme. Es will Eltern und Bezugspersonen zeigen, welche wertvollen Gelegenheiten zum Lernen der Alltag bietet und wie wichtig es ist, dass Kinder sie nutzen können.

Die Filme sollen über Sprach-, Kultur- und Bildungsgrenzen hinweg den Blick für alltägliche Lerngelegenheiten schärfen und aufzeigen, wie Erwachsene Kinder fördern und begleiten können. Alle Filme haben einen Bezug zum Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung der Schweiz.

Die Realisierung des Projektes erfolgte durch das Marie Meierhofer Institut für das Kind. Finanziert wurde es durch den Lotteriefonds des Kantons Zürich sowie weitere namhafte Stiftungen.

Kontakt

Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Bildungsplanung, Konstantin Bähr, konstantin.baehr@bi.zh.ch, 043 259 53 50

Website

- Projekt Lerngelegenheiten für Kinder bis 4 – 40 Kurzfilm: <http://www.kinder-4.ch/home>

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Städte

Stadt Luzern, Sozialdirektion, Abteilung Kinder Jugend Familie

Qualitätsarbeit in Kindertagesstätten entwickeln

Die Stadt Luzern hat das Betreuungsgutscheinsystem definitiv eingeführt und in diesem Kontext auch die Qualitätsentwicklung verankert.

Mit Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis, Ausbildung und der Stadt Luzern werden aus dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung praxisnahe Instrumente entwickelt, welche es Betreuungsteams in Kindertagesstätten ermöglichen, zu jedem der sechs Leitsätze, ihr pädagogisches Handeln zu reflektieren und kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Kontakt

Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie, Monika Hürlimann, monika.huerlimann@stadtluzern.ch,
041 208 81 44

Website

- Qualitätsentwicklung:
http://www.stadtluzern.ch/de/onlinemain/dienstleistungen/?dienst_id=21782

Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement / Sozialdepartement

Pädagogische Qualität im Frühbereich – Erfahrungsfelder und Standards für Kinder vor dem Kindergartenübergang

In der Stadt Zürich findet seit zwei Jahren ein Projekt zur Bildungsorientierung in Kitas statt. Ergänzend dazu werden nun Standards und Erfahrungsfelder vorgeschlagen, welche in Zusammenarbeit von Praxis, Wissenschaft und Verwaltung entstanden sind und weiter optimiert werden. Dabei sind sowohl die Erfahrungsfelder, als auch die dazu formulierten Beobachtungspunkte als Anregung zu verstehen und sollen aufzeigen, welche Aspekte der Welt den Kindern in städtischen Angeboten zugänglich gemacht werden sollten.

Die Standards und die Ausgestaltung der Erfahrungsfelder machen mannigfache Bezüge zum Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung.

Kontakt

Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement / Sozialdepartement, Bea Troxler,
Bea.Troxler@zuerich.ch, 044 412 62 74

Website

- Legislatorschwerpunkt Frühförderung:
http://www.stadtzuerich.ch/content/ssd/de/index/departement_schul_sport/strategie_und_politik/legislatorschwerpunkt_fruehfoerderung.html

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Stadt Winterthur, Bereich Familie und Jugend

Winterthurer Weiterbildungsinitiative – für eine qualitativ gute Förderung und Betreuung

Die modulartig aufgebaute Weiterbildung der Stadt Winterthur richtet sich an alle Mitarbeitenden und Betreuungspersonen in den Angeboten für Vorschulkinder und basiert auf dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Winterthur ist mit ihrer innovativen Weiterbildungsinitiative Partnerprojekt der Anwendungs- und Erprobungsphase des Orientierungsrahmens. Die Weiterbildung vermittelt handlungsorientierte und praxisbezogene neue Theorien und Modelle in der Sprach- und Bewegungsförderung, in der Zusammenarbeit mit Eltern und im Umgang mit Vielfalt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine gemeinsame ressourcenorientierte Haltung und vernetzen sich über die eigentliche Weiterbildung hinaus. Die vier Module werden von CURAVIVA Weiterbildung organisiert. Im Herbst 2014 wird das Modul "[Zusammenarbeit mit Eltern](#)" durchgeführt.

Kontakt

Stadt Winterthur, Bereich Familie und Jugend, Regula Forster, regula.forster@win.ch, 052 267 55 13

Website

- Frühförderung Winterthur, Weiterbildungsinitiative: <http://fruehfoerderung-winterthur.ch/>
- Prospekt zur Weiterbildung „Kinder entdecken die Welt. Bessere Chance für sozial benachteiligte Kinder dank frühzeitiger vernetzter Förderung“: http://fruehfoerderung-winterthur.ch/fileadmin/user_upload/Fruehfoerderung/Dateien/forster/Dokumente/8_Weiterbildungsinitiative/130930_Prospekt.pdf

Stadt Meyrin, Abteilung Frühe Kindheit

Überprüfung der Qualität und Anpassung der pädagogischen Konzepte der frühkindlichen Betreuungseinrichtungen an den Orientierungsrahmen

Meyrin ist die erste Gemeinde im Kanton Genf, die den Bereich Frühe Kindheit kommunalisiert hat. Aktuell werden 338 Kinder täglich in einer der drei Tageseinrichtungen betreut. Jede Einrichtung hat ihr eigenes pädagogisches Konzept, welches regelmässig überarbeitet wird sowie ein Betriebskonzept. Die Abteilung Frühe Kindheit hat zudem Leitlinien erarbeitet, welche die Ziele und Erwartungen der Gemeinde gegenüber den eigenen Kindertageseinrichtungen festhalten.

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Im Rahmen der Anwendungs- und Erprobungsphase des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung wird die Abteilung Frühe Kindheit in einem ersten Schritt die eigenen Konzepte (pädagogische Konzepte, Betriebskonzepte und Leitlinien) mit dem Orientierungsrahmen vergleichen und mögliche Abweichungen hervorheben. In einem zweiten Schritt werden die Betreuungsteams der Kitas hinzugezogen, um eine Angleichung der Referenzdokumente an dem Orientierungsrahmen vorzunehmen.

Kontakt

Ville de Meyrin – Abteilung Frühe Kindheit, Anne Kummer, Amtsvorsteherin,
anne.kummer@meyrin.ch, 022 782 21 21

Website

- www.meyrin.ch

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Ausbildungsstätten

hfk, Höhere Fachschule für Kindererziehung Zug

Aus- und Weiterbildungsmodulare zum Orientierungsrahmen

Die Höhere Fachschule für Kindererziehung hfk in Zug legt in ihrer Ausbildung viel Wert auf Themen wie die frühkindliche Bildung oder die Qualität in der Kinderbetreuung. Der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ist allen Studierenden abgegeben worden und wird bereits in den entsprechenden Unterrichtsgefässen verwendet, zugleich wurde er in der eben erfolgten Überarbeitung des schulischen Bildungsplanes integriert.

Folgende weitere Schritte sind geplant:

- Information der Praxisausbilderinnen und -betriebe in den entsprechenden Gefässen
- Veranstaltungen zum Orientierungsrahmen für Dozierende und ein offenes Publikum

Kontakt

CURAVIVA hfk, Höhere Fachschule für Kindererziehung, Thomas Jaun, t.jaun@hfkindererziehung.ch,
041 729 02 90

Website

- Themen und Schwerpunkte der Ausbildung:
<http://www.hfkindererziehung.ch/index.cfm/02D39389-ADD1-9830-8FBF34B91DAC039E>

BFF, Höhere Fachschule Studiengang Kindererziehung der BFF Bern

Der Orientierungsrahmen macht Schule – Integration des Orientierungsrahmens im Studiengang Kindererziehung

Der Studiengang Kindererziehung HF der Abteilung Höhere Fachschulen der BFF Bern integriert den Orientierungsrahmen für frühkindliche, Bildung, Betreuung und Erziehung in die Ausbildungsmodulare. Die bereits im jetzigen Studiengang enthaltene Bildungsorientierung der Ausbildung wird durch eine kontinuierliche Referenzierung des Orientierungsrahmens zusätzlich gestärkt, fachlich fundiert und als Selbstverständlichkeit erlebt.

Damit können alle angehenden Kindererzieher/innen HF (der erste Jahrgang wird im Sommer 2013 diplomiert) bereits mit einem fundierten frühkindlichen Bildungsverständnis in die berufliche Praxis gehen. Im Weiteren ist vorgesehen, dass gestützt auf die Erfahrungen der Erprobungsphase gewisse Aspekte des Orientierungsrahmens auch in die nächste Anpassung des eidg. Rahmenlehrplanes für dipl. Kindererzieher/innen HF und/oder der Bewertungsinstrumente der Lernfortschritte in der beruflichen Praxis (Praxislernziele) aufgenommen werden können. Eine Koordination mit den beiden deutschsprachigen HF Kindererziehung (Sozialberufe Zürich/Agogis und hfk Zug) ist vorgesehen.

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Kontakt

BFF Bern, Abteilung Höhere Fachschulen HF, Thomas Roth, thomas.roth@bffbern.ch, 031 384 33 71

Website

- Dipl. Kindererzieherin/Dipl. Kindererzieher HF (Download-Bereich):
http://www.bffbern.ch/de/kindererziehung_ausbildungen_fuer_erwachsene_dipl_kindererzieherin_hf_info

SSPSS, Scuola Specializzata per le Professioni Sanitarie e Sociali

Überprüfung pädagogischer Handlungen mit dem Orientierungsrahmen

Drei Grundlegende Elemente pädagogischer Handlungen sollen mithilfe des Orientierungsrahmen überprüft werden: die Interaktion zwischen Erwachsenen und Kindern, die Gestaltung der Lernumgebung und die unterschiedlichen Ausdrucksformen (Fokus Kommunikation).

Kontakt

Per la Scuola Specializzata per le Professioni Sanitarie e Sociali (SSPSS), 6952 Canobbio, Elda Pianezzi, elda.pianezzi@edu.ti.ch, 091 815 06 03

Website

- Website der Scuola Specializzata per le Professioni Sanitarie e Sociali (SSPSS): www.sspss.ch

SUPSI, Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana

Der Orientierungsrahmen in der Ausbildung der Kindererzieherinnen und Kindererzieher

Die Fachhochschule der italienischsprachigen Schweiz, genauer gesagt die Bereiche der Bachelor-Ausbildung und der Weiterbildung des Departements für Sozialarbeit hat beschlossen, Partnerprojekt bei der Anwendung und Erprobung des Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz zu werden. Dadurch soll den Tessiner Projekten und Initiativen für die frühe Kindheit eine Kohärenz zu geben. Die SUPSI sah es schon immer als ihre Aufgabe an, Ausbildungen anzubieten, die den Bedürfnissen und der Nachfrage in der Praxis entsprechen. Neben dieser Vision ist der Beitritt der Fachhochschule als Partner auch Zeichen eines grossen Interesses, welches über den Rahmen der Schulbildung hinausgeht.

Ziel ist es, den Orientierungsrahmen in Institutionen bekannt zu machen, welche sich mit der Ausbildung von Fachpersonen der frühen Kindheit befassen sowie in Institutionen, die eine Unterstützungsrolle für Familien mit Kindern im Vorschulalter einnehmen. In diesem Sinne wird der Orientierungsrahmen auch mit Blick auf die Realität im Alltag und die üblichen Praktiken im Bereich der frühen Kindheit kritisch gelesen und interpretiert.

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Kontakt

SUPSI DSAS – Lavro sociale, Via Cantonale 16C, 6928 Manno, Serenella Maida, Responsabile della
Formazione continua, serenella.maida@supsi.ch

SUPSI DSAS – Lavro sociale, Via Cantonale 16C, 6928 Manno, Pascal Fara, Responsabile Bachelor,
pascal.fara@supsi.ch

Website

- Website der Scuolauniversitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI):
<http://www.supsi.ch/dsas>

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Verbände

kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz (ehem. KiTaS)

Qualitätsentwicklung in Kitas – Orientierungsrahmen und Qualitätslabel

KiTaS erarbeitet gemeinsam mit der Jacobs Foundation ein Qualitätslabel für Kindertagesstätten in der Schweiz, um einheitliche und umfassende Qualitätsstandards einzuführen. So soll – wie mit dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung – die Qualitätsentwicklung angeregt, Diskussionen über Qualität angestossen und die Öffentlichkeit sensibilisiert werden. Deshalb will KiTaS die Synergien der beiden Projekte nutzen und den Orientierungsrahmen in die Arbeiten des Verbandes miteinbeziehen.

Im November 2013 hat der Verband Kindertagesstätten Schweiz KiTaS mit dem Schweizerischen Verband Tagesfamilienorganisationen SVT zum Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse fusioniert und führt nun unter diesem Namen seine Aktivitäten weiter.

Kontakt

Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse, Nadine Hoch, nadine.hoch@kibesuisse.ch, 044 212 24 44

Website

- Qualitätslabel: www.quali-kita.ch
- [kibesuisse](http://www.kibesuisse.ch)
- Faltblatt „Orientierungsrahmen und Qualitätslabel – eine Übersicht“: <http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch/de/publikationen/12/>

SSLV, Schweizerischer Spielgruppen-Leiterinnen-Verband

Projekt Orientierungsrahmen für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Spielgruppen

Für die nächsten zwei Jahre setzt der Vorstand des SSLV den Orientierungsrahmen in den Mittelpunkt seiner Strategie. Den ersten Meilenstein bildet die Fachtagung des SSLV am 25. Mai 2013. Das Ziel dieser Tagung besteht in der Bekanntmachung des Orientierungsrahmens sowie in der Auseinandersetzung mit seinen Themenschwerpunkten.

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Den zweiten Meilenstein bildet das Symposium im Herbst 2013 für die Fach- und Kontaktstellenleiterinnen (FKS) zur Vertiefung und nachhaltigen Umsetzung des Orientierungsrahmens in der Praxis von Spielgruppen, die Mitglieder in den FKS sind. Den dritten Meilenstein bildet die Fachtagung im Jahr 2014, an der die konkrete Umsetzung der Themen des Orientierungsrahmens in der Aus- und Weiterbildung von Spielgruppenleiterinnen dargestellt und in Workshops erarbeitet und weiterentwickelt wird. Als Resultat des Projekts wird die Qualitätssteigerung in der Spielgruppenpädagogik erwartet.

Kontakt

Bettina Mehrrens, Vorstand Schweiz. Spielgruppenleiterinnen Verband (SSLV), Verantwortliche für Bildung, bettina.mehrrens@sslv.ch, 044 709 27 18

Website

- www.sslv.ch

Verband Kinderbetreuung Schweiz, kibesuisse (ehem. Schweizerischer Verband Tagesfamilienorganisationen, SVT)

Der Orientierungsrahmen in der Aus- und Weiterbildung von Tagesfamilien

Das Bildungsverständnis des Orientierungsrahmens soll in Tagesfamilienorganisationen sowohl auf strategischer Ebene (Vorstand) als auch auf operativer Ebene (Vermittlerinnen und Tagesfamilien) selbstverständlich werden.

Dazu sollen die Inhalte des Orientierungsrahmens in die Leitbilder, in die [pädagogischen Konzepte](#) sowie in die Aus- und Weiterbildung sämtlicher Akteure in der institutionellen Tagesfamilienbetreuung einfließen.

Im November 2013 hat der Schweizerische Verband Tagesfamilienorganisationen SVT mit dem Verband Kindertagesstätten Schweiz KiTaS zum Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse fusioniert und führt nun unter diesem Namen seine Aktivitäten weiter.

Kontakt

Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse, Nadine Hoch, nadine.hoch@kibesuisse.ch, 044 212 24 44

Website

- www.kibesuisse.ch
- [Pädagogisches Konzept in Tagesfamilien 2014](#)

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Weitere

mini-KiDiT® – Beobachtungs-tool

Beobachten und Dokumentieren im Frühbereich

Das Institut für Elementar- und Schulpädagogik IESP GmbH hat das webbasierte Beobachtungswerkzeug «KiDiT®» für den Kindergarten entwickelt. Mit dem Projekt «mini-KiDiT®» wird das Beobachtungs-tool nun auch für den Frühbereich zugänglich gemacht. «mini-KiDiT®» unterstützt die Erzieherinnen und Erzieher in ihrem pädagogischen Handeln wie dies im Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung beschrieben wird.

Kontakt

mini-KiDiT®, IESP GmbH, Prof. Dr. phil. habil. Catherine Walter-Laager,
catherine.walter@bluewin.ch, 078 708 07 54

Website

- www.kidit.ch

thkt, „bildungskrippen.ch“ und Arbeitgeberkrippen

Orientierung für bildungskrippen.ch und Arbeitgeberkrippen

Die thkt GmbH bietet mit "bildungskrippen.ch" ein Weiterbildungsangebot für Kita-Teams, welche eine systematische pädagogische Qualitätsentwicklung nach dem *infans*-Konzept anstreben und sich zu Bildungseinrichtungen weiterentwickeln möchten. Die sieben eigenen Arbeitgeberkrippen von thkt sind bereits in dieses Konzept eingeführt oder sind auf dem Weg dazu.

Als Anwendungspartner des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung sorgt die thkt GmbH dafür, dass ihre Konzepte sowie das eigene pädagogische Konzept der Arbeitgeberkrippen, deren Erziehungs- und Handlungsziele unter Einbezug der Mitarbeitenden so überarbeitet werden, dass sie an die Grundsätze des Orientierungsrahmens anschliessen und entsprechend in der Praxis umgesetzt werden.

Mit dem Selbstverständnis als lernende Organisation erprobt und überprüft thkt und ihre Arbeitgeberkrippen die Umsetzbarkeit des Orientierungsrahmens und des *infans*-Konzepts in der eigenen Praxis und reflektiert Chancen und Risiken. Aus diesen Erkenntnissen heraus entwickelt thkt adäquate Fachberatungs- und Coachingangebote für Kitas und Trägerschaften, die ihre Arbeit ebenfalls konsequent am Orientierungsrahmen ausrichten möchten.

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Kontakt

thkt familienservice GmbH, Theres Hofmann (theres.hofmann@familienservice.ch, 052 224 08 94)
und Kathrin Toberer (kathrin.toberer@familienservice.ch, 052 224 08 92 / Bereich)

Website

- [thkt familienservice GmbH](http://thkt.familienservice.ch)

PEP – Partner, Kindheit & Pädagogik, mobile Beratungsstelle für Waadtländer Kitas

Der Orientierungsrahmen – Grundlage zur Reflexion der pädagogischen Qualität

Der Verein PEP begleitet Betreuungsteams des Kantons Waadt in der Umsetzung von qualitativ hochstehenden Betreuungsangeboten. PEP regt die Fachpersonen zur Auseinandersetzung mit ihrer Haltung im pädagogischen Alltag an. Dabei steht das Kind im Zentrum des Ansatzes, wobei die Thematik mit den Teams auf drei Ebenen angegangen wird:

1. Die eigene Praxis analysieren
2. Die eigene Praxis mit theoretischen Kenntnissen beleuchten und verknüpfen
3. Ein Konzept für qualitativ hochstehende Betreuung umsetzen: das bedeutet, fähig zu sein, seiner Praxis Sinn zu verleihen und sie benennen zu können

Der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung stellt dafür die theoretische Grundlage dar, welches die Reflexion um die qualitativen Aspekte der Betreuung von Kindern anregt. In diesem Sinne wird das PEP den Orientierungsrahmen unter seinen Partnern bekannt machen und einige Ausschnitte daraus benützen, insbesondere die 6 Leitlinien, welche die Reflexion um die Förderung der Betreuungsqualität unterstützen.

Kontakt

PEP, Fabienne Guinchard Hayward, Leitung Fachstelle, fabienne.guinchard@pep-vd.ch,
021 617 04 00

Website

- www.pep-vd.ch (französisch)

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Verein a:primo, Träger des Frühförderprogramms schritt:weise

Umfassendes Schulungskonzept für die Programmmitarbeiterinnen von schritt:weise

Das bestehende Schulungskonzept wird durch a:primo grundsätzlich überarbeitet und auf die Anforderungen der modularen Programmstruktur angepasst. Zudem wird das Schulungskonzept für die Koordinatorinnen und Hausbesucherinnen durch die Diskussion im Rahmen der Anwendung und Erprobung des Orientierungsrahmens mit den Leitprinzipien in Einklang gebracht.

- Abstimmung der pädagogischen Grundhaltung auf den Orientierungsrahmen
- Qualitätssicherung nach den Kriterien des Orientierungsrahmens
- Chancen der Professionalisierung der Programmmitarbeiterinnen erhöhen durch die Abstimmung auf den Orientierungsrahmen
- Andenken bzw. Aufgleisen von Zertifizierungsmöglichkeiten der Schulung

Kontakt

a:primo, Franziska Kaiser Feuerlein, Leitung Projekte, franziska.kaiser@a-primo.ch, 052 511 39 43

Website

- www.a-primo.ch

Verein pop e poppa, Kita-Netzwerk

Der Orientierungsrahmen – Brücke über den « Röstigraben »

Der Verein pop e poppa betreibt ein Kita-Netzwerk in der Schweiz, und hat zum Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, indem er professionelle Kindertageseinrichtungen übernimmt und aufbaut. Zum Erreichen einer gemeinsamen Vision und eines geteilten Verständnisses darüber, was Qualität im Frühbereich bedeutet, führt der Vorstand den Orientierungsrahmen für Bildung, Betreuung und Erziehung als pädagogische Grundlage ein. Somit soll der Orientierungsrahmen die Reflexion über die gemeinsamen erzieherischen Werte anregen und zur Erarbeitung der pädagogischen Konzepte dienen. Zudem wird er so zum Bindeglied zwischen den verschiedenen Einrichtungen, aber auch zwischen der deutschen und der französischen Schweiz.

Kontakt

Verein pop e poppa, Vanessa Guidi, Regionalleitung, vanessa.guidi@popepoppa.ch, 079 511 26 27

Website

- www.popepoppa.ch

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Kindertagesstätte „Culla Arnaboldi“ in Lugano

Der Orientierungsrahmen – Anwendung in der Kita

Es soll verifiziert werden, inwiefern die Inhalte des Orientierungsrahmens – besonders jene mit Bezug zur Autonomie – anwendbar sind. Dazu werden erstens die Verhaltensweisen der Kinder systematisch beobachtet und zweitens wird die Dokumentation angepasst.

Kontakt

Centro Infanzia Arnaboldi, Via dei Ronchi 6, 6900 Lugano. Suor Marina Di Marzio, c.i.arnaboldi.direzione@gmail.com

Nido comunale dell'infanzia Locarno

Orientierung für Kita-Personal – Selbstevaluation

In der Nido comunale dell'infanzia sollen die Haltungen der Mitarbeitenden verbessert werden. Dank Selbstevaluationen des pädagogischen Personals sollen deren Handlungen mehr Bedeutung erlangen, und die vereinbarten Ziele sollen in kohärenter Art und Weise reflektiert werden.

Kontakt

Nido comunale dell'infanzia, Città di Locarno, Via d'Alberti 18, 6600 Locarno, Daniela Manfredi, nido.infanzia@locarno.ch

Website

- Offizielle Website der Stadt Locarno:
http://www.locarno.ch/pages/uff_content.aspx?id_contenuto=408

Associazione Cemea, Aus- und Fortbildungsangebote

Der Orientierungsrahmen als Hilfe zur Ausbildungs-evaluation

Der Verein Cemea nimmt eine kritische Analyse auf der Basis der seit 2004 gemachten Erfahrungen in der Ausbildung des pädagogischen Personals in Kinderkrippen in Bezug auf den Orientierungsrahmen vor.

Kontakt

Cemea – Delegazione Ticino, via Agostino Maspoli 37, 6850 Mendrisio, Paolo Bernasconi, paolo.bernasconi@cemea.ch

Website

- Website des Vereins Cemea: www.cemea.ch

KINDER ENTDECKEN DIE WELT.

**Angespornt von ihrer Neugier.
Aufmerksam begleitet von uns.**

Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung in der Schweiz – ein
gemeinsames Projekt der Schweizerischen UNESCO-
Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung
Schweiz

www.orientierungsrahmen.ch



Associazione AGAPE

Angebot Sfera CucCioli

Das Angebot "Sfera CucCioli" bietet während vier Stunden pro Woche Raum und Möglichkeiten, um die positive Entwicklung von Kindern (von 18 bis 36 Monaten) zu fördern. Dazu wird ihnen eine kindergerechte Umgebung angeboten und das Personal ermöglicht es den Eltern, ihre Kinder aktiv und objektiv zu beobachten, um dabei zu lernen, wie sie ihre Kinder besser unterstützen können.

Kontakt

Associazione AGAPE, CP 337, Via Industria 5, 6934 Bioggio, Susy Poletti, susy@agapeticino.com

Website

- Website der Associazione AGAPE: www.agapeticino.ch

Nido Primi Passi Fondazione IBSA for Children

Der Orientierungsrahmen – Reflexion und Ausbildung

Die Kindertagesstätte Primi Passi der Fondazione IBSA for Children will mit dem Orientierungsrahmen Reflexionsräume und Gelegenheiten zur Ausbildung schaffen, welche in besonderem Masse auf die Übergänge zwischen Kindertagesstätte und Familie fokussieren.

Kontakt

Fondazione IBSA for Children, Via La Risciada 48, 6915 Pambio-Noranco, Patrizia Terzagli, nidoprimipassi@ibsa.ch, 091 993 09 21

Website

- Website der Kindertagesstätte Primi Passi: www.nidoprimipassi.ch